

sehen vorgemeldeten Anliegern; 4) 5 $\frac{1}{2}$ Rt. Haus, Höfchen und Gärtchen in der Breitengasse, zwischen sich selbst und Hermann Göbel, und 5) eine Fleischhütte in der Clausgasse, zwischen Johann Henrich Stemmeler und Johannes Rehn gelegen, Mitte-woche den 7. April d. J., öffentlich meistbietend verkauft werden. Wer nun Willens ist, diese Immobilien zu erstehen, oder rechtliche Ansprüche daran zu haben vermeinen sollte, der kann sich besagten Tages, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf hiesigem Rathhause einfinden, Erstere um zu bieten, Letztere aber um ihre allenfallsige Ansprüche, bei Strafe der Präclusion, ad protocollum vorzustellen. Am 26. Januar 1819.

Aus R. H. Oberschultheißen-Amt dafelbst.
Hartert. In sidem Milchling.

31. Gudenberg. Auf den Antrag des Kaufmanns Klöffler allhier, soll eine dem hiesigen Bürger und Schuhmacher Jacob Andreas Färber zugehörige, in 8 $\frac{1}{2}$ Acl. 10 $\frac{1}{2}$ Rt. Land, Wiesen und Garten bestehende $\frac{1}{2}$ Hufe, so dienstfrei, dem Stift Frixlar aber zins- und mit dem 1ten Gebund zehntbar ist, Mitte-woche den 28. April öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Wer solche zu erstehen, oder in Anspruch zu nehmen gesonnen ist, wird aufgefordert, alsdann vor Amt allhier zu erscheinen, und Gebot oder Anspruch zu Protocoll anzuzeigen, widrigenfalls darauf hernach keine Rücksicht mehr genommen werden kann. Am 10. Februar 1819.

Kurfürstliches Justiz-Amt. Kornemann.

In sidem Wiegand, Amts-Secretariats-Assist.
32. Ziegenhain. Nachfolgende, dem Einwohner Johannes Weil zu Michelsberg zuständige, dem Förster Nagel zu Allendorf a. d. L. aber specialiter verschriebene Grundstücke, als: 1) Nr. 39. Ch. 8 Rt. Haus und Stallung nebst Hofraide, an Johann Conrad Reuters Garten und dem gemeinen Weg, worauf ein gnädigster Herrschaft zu leistender ungemessener Handdienst ruht, nebst dem Gemeinds-Nutzen; 2) Nr. 43. Ch. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. ein Ziegelofen dabei, an Johannes Zeiß und Cons.; 3) Nr. 242. Ch. $\frac{1}{16}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland zu Itel neben dem Hausgarten a. L., stößt einerseits auf Conrad Weil und andererseits auf den gemeinen Weg, und 4) Nr. 261. Ch. $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland aufm Kalkries, zwischen Joh. Jacob Weil sen. und Heinrich Fenner, sollen auf Betreiben des Creditors öffentlich meistbietend verkauft werden. Nachdem hierzu nun Termin auf Mittwoche den 31. März des Morgens 9 Uhr, vor unterzeichnete Gerichtsstelle anbezieht ist, so werden dazu alle Kauf- Lustige wie auch diejenigen, so dingliche Ansprüche an obgenannten Grundstücken machen zu können glauben sollten, eingeladen, damit Erstere ihre Gebote, Letztere aber ihre Forderungen oder sonstige Prä- tentionen zu Protocoll geben und resp. sofort bei Strafe der Abweisung doctren, hierauf beiderseits aber rechtliche Verfügung erwarten mögen; die auf den Grundstücken haftenden Abgaben und sonstige

Bedingungen werden im ebengenannten Termin vor Eröffnung der Licitation bekannt gemacht werden. Am 4. Februar 1819.

Aus R. H. Oberschultheißen-Amt daf. Wagner.
In sidem Wachs.

33. Wizenhausen. Zum Verkauf des dem minderjährigen Kinde des dahier verstorbenen Seelig Moses Bodenheim zugehörigen, hieselbst gelegenen Wohnhauses mit Garten dahinter, ist dritter Termin auf den 26. d. M. bestimmt. Dieses Haus enthält fünf heizbare Zimmer, fünf Kammern, zwei Keller, eine Scheuer mit Waschhaus und Stallung verbunden, und ist wegen seiner Lage am Markt, und als Eckhaus, an welchem drei Straßen zusammenreffen, zu einem jeden bürgerlichen Gewerbe vorzüglich geeignet. Am 10. Febr. 1819.

Koch. In sidem Hoffmann.

34. Wizenhausen. Zum öffentlich meistbietenden Verkauf nachbeschriebener, dem Zimmermann Andreas Zimmke zu Oberrieden zugehöriger Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{8}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. zehntfreies aber dienstbares Land vor der vordersten Birke, Ch. H. Nr. 6 $\frac{1}{2}$; 2) $\frac{3}{16}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. dergleichen Land im Heigenthal, Ch. F. Nr. 28 $\frac{1}{2}$; 3) $\frac{1}{16}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. dergl. Land dafelbst, Ch. F. Nr. 28 $\frac{1}{2}$; 4) $\frac{3}{16}$ Acl. 1 Rt. dergl. Land an der Gebreite, Ch. D. Nr. 61 $\frac{1}{2}$, ist auf den Antrag des Handelsmanns Abraham Wrencke Plaut zu Schwäge dritter Termin auf den 17. März d. J. Vormittags 10 Uhr nach Oberrieden, in die Wohnung des Schulzen Franz anberaumt worden. Kauf- liebhaber werden hierdurch zum Bieten eingeladen. Am 9. Februar 1819.

Koch. In sidem Hoffmann.

35. Weckerhagen. Der Meyer Rosenfein zu Ablespen hat gegen den Jacob Grimm zu Debelshelm eine Capitalschuld ausgestellt, und in Ermangelung anderer Gegenstände der Execution erwickelt, daß Gütherverkauf erkannt, und zu dessen Vornehmung Termin auf den 15. April d. J. Vormittags 10 Uhr, auf dem Keller zu Debelshelm anberaumt worden ist. Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke sind folgende, als: D. 387. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. Erbland hinterm Rode, zwischen Christoph Ellermeyer und Heinrich Wessel; 443. $\frac{1}{8}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland im Hiersnefte, an Johannes Gronemann, Stück's Eisdam und dem Graben; W. 7. $\frac{1}{16}$ Acl. 4 Rt. Erbland das untere Mühlenland, an ihm selbst und Barthels Mel.; D. 288^a. $\frac{3}{16}$ Acl. 2 Rt. Erbwiese in den heiligen Stücken, an Christian Schlaf; W. 169. $\frac{1}{16}$ Acl. 5 Rt. Erbland über der kurzen Trift, zwischen Johann Heinrich Schlaf's Mel. und Johann George Stück'sen.; 337. $\frac{3}{16}$ Acl. 3 Rt. Erbland auf der untern Zweehres, am Kirchenlande und George Friedrich Barthels Mel. W. 520. und 521. $\frac{1}{16}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland auf dem Weitel, zwischen Johannes Schnadhorst und Johs. Gronemann Justus Sohr; W. 813. $\frac{1}{16}$ Acl. 9 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland zur 7te das oberste Theil überm hohlen Wege im Feld zu Reihen, zwi-